

148/8-9

den 28 ^{ten} brodt verkaufft	1 fl. 15
Mehr 31 ^{ten} brodt verkaufft	2 fl. 7
Mehr 80 brodt verkaufft	5 fl.
Mehr 56 brodt verkaufft	3 fl. 10
Mehr 57 brodt verkaufft	4 fl. 10
Mehr 127 brodt verkaufft	9 fl. 10
Mehr 73 brodt verkaufft	5 fl. 10
den 9 ^{ten} herbstmonat 10 brodt verkaufft	18
den 14 ^{ten} 49 brodt verkaufft	4 fl. 8
den 22 ^{ten} 20 brodt verkaufft	2 fl.
<hr/>	
Sum[m]a	60 fl. 4 st"

1) Dieses Brot diente wohl zur Verpflegung des Truppenkontingents von Stadt und Amt Zug nach Augst - s. Zurlaubiana AH 41/119 -, das damals unter der Führung von Kriegsrat **Beat Kaspar** Zurlauben stand, s. ebenda AH 10/167 und AH 48/34.

AH 148, 9-10 - Blatt 9^v und 10 leer

148/9

[1727]

A

SCHREIBEN VON BEAT LUDWIG¹ "DE ZURLAUBEN" [AN EINEN UNBEKANNTEN ZÜRCHER?]

"Mit underthänigem Respect, Ersuche Mein hochgeehrtister herr wolle belieben sich zu Erinnern wie dass ich, und Mein gliebte [Maria Anna **Burtz von Seethal**] die sich gehorsambst Empfehlet Jüngstens hier die Ehr gehabt mit unser schuldigster aufwartung bey Meinem hochgeehrtisten hr., alss auch bey dero hochgeehrtisten frauw dochter, in dem [Gasthof] hirzen znacht gespissen, Neben anderen discursen Erzellte Mein hochgn. herr, wie dass Einige Männer auss der abgebränthen stadt riedlingen [=Reutlingen] in dero hochlöblichen stadt Zürich [=Zürich] in wenig stunden Ein sehr kostbahre brandtsteühr von 12 tausent guldin, ohne oberigkeithliche [- Bürgermeister und Rat -] beysteür Empfangen haben, ..." Für das weitere s. Zurlaubiana AH 101/ 74.

1) s. auch AH 101/74, welches Schreiben fälschlich Heinrich Damian Leonz Zurlauben zugeordnet wurde

Kopie von anderer Hand als AH 101/74 - AH 148, 11